**Protokoll zur Gemeindeausschuss – Sitzung St. Andreas vom 30.09.2021**

1. **Begrüßung und Gebet**

Frau Wermeister bedankt sich für die rege Teilnahme.

Herr Neuroth beginnt mit einem Gebet zum synodalen Weg.

1. **St. Andreas Markt**

Die Planung des Marktes schreitet voran, es wird auf jeden Fall einen kleineren Markt als sonst geben, um die Corona-Bedingungen einzuhalten. Geplant ist, dass die Organisation für die Zukunft im Hinblick auf eine eigenständige Veranstaltung hinführen soll.

Die Schlicherumer Dienste übernehmen den Auf- und Abbau der Buden und bekommen dafür – auch in Zukunft – eine Hütte mit eigenem Angebot und Grill, der Erlös daraus bleibt in Schlicherum.

Geplant ist folgende weitere Hüttenaufteilung:

* Kommunionkinder
* Messdiener (mit Waffeln und Getränke)
* KFD
* Eine-Welt-Verkauf
* Elternschaft St. Andreas KiTa (Plätzchen)
* Menschenbrücke (Brot)
* Heimatverein Glühwein)
* Feuerwehr (Suppen)
* **Mitmachütte** – diese kann ggf. als Präsenzhütte für Stiftungen o.ä. genutzt werden. In diesem Fall wird eine Spende vom 1000 € in Aussicht gestellt.

Die Feuerwehr übernimmt die Anlieferung und den Aufbau der Biergarnituren.

„Frohsinn Norf“ wird am Samstag spielen, am Sonntag ab 15 Uhr wird Frau Sarah von Hellemond die musikalische Gestaltung übernehmen. Die weitere akustische Begleitung liegt in den Händen

von Max Platzek.

Für die Nutzung der Hütten wird eine Miete eingefordert, damit die Kosten gedeckt werden können.

Wegen der aktuellen Corona-Bestimmungen wird es weniger Aufenthaltsmöglichkeiten geben,

das Pfarrheim soll nur für die Benutzung der WC´s zur Verfügung stehen.

1. **50-jähriges Jubiläum von St. Michael**

Die Festmesse findet vor der Kirche statt, Pfarrer Süß zelebriert und Pfarrer Vossen wird als Konzelebrant mit dabei sein. Die Liturgie ist bereits vorbereitet. Für die musikalische Gestaltung hat sich Adi Birkenfurth mit Chormitgliedern bereiterklärt. Nach der Messe sind spontane Honorationen möglich, Frau Wermeister bietet eine Führung durch das Pfarrzentrum an und in der Kirche ist eine Ausstellung zur Geschichte der Pfarrarbeit geplant.

Zusätzlich ist eine Festschrift erstellt worden. Es haben sich reichlich ehemalige Messdiener zum Ministrieren bereit erklärt.

Die KiTa-Kinder haben Engel gebastelt, diese werden an der Vorderfront der Kirche installiert.

1. Rückblick, Berichte aus den Gremien und dem Pastoralteam

→ Sehr gut angenommen wurden auch die Übertragungen per Bildschirm und die „Freiluftmessen“ auf dem Dorfplatz. Allgemein ist der Eindruck, dass eine stimmungsvolle Atmosphäre existierte.

→ Die **Kleiderstube** lief unter der neuen Besetzung gut an. Es gibt ein Überangebot an Kleidung, daher sind kleine Umbauten (Regale) geplant, und ein Schaukasten soll installiert werden.

Am 24. Oktober werden im 10.00 Uhr-Gottesdienst die ehemaligen Mitarbeiterinnen verabschiedet und die neuen MitarbeiterInnen vorgestellt.

→ Frau Leifels ist die Nachfolgerin in der Leitung von „**Menschenbrücke**“. Ein kleiner Gottesdienst für den Verein hatte großen Zuspruch. Die Homepage ist erneuert.

→ Der **Chor** trifft sich seit dem 29.09. wieder zu Proben im Pfarrheim.

→ Der **Heimatverein** hatte 2021 keine Veranstaltungen stattfinden lassen. Für 2022 sind ein Wasserturmfest, einige Wanderungen und „Norf geht auf Reisen“ im August geplant.

→ Die **Bücherei** hat im Juni ihren Betrieb aufgenommen. Veranstaltungen mit Kindern finden statt. Mit einem Landeszuschuss von 1000 € sind Kinderbücher für Erstleser sowie Elternratgeber für eine „Elternbibliothek“ angeschafft worden. Eine Informationsbroschüre wurde erstellt und ist auch in türkischer Übersetzung in Umlauf, beim ToT in der Moschee wird sie auch ausgelegt.

Am 28. 10. wird eine Lesung in der Reihe „Neuss liest“ stattfinden.

→ Die **Schützenbruderschaft** feierte in diesem Jahr nur ein kleines Schützenfest, ein Gottesdienst und die Einweihung eines Gedenksteins für einen Schützenbruder standen am Anfang. Das Biwak war nur für Vereinsmitglieder zugelassen.

Eine Adventsfeier für Senioren ist in Planung. St. Martin ist noch in Planung, wird aber auf jeden Fall gefeiert. Der Kontakt mit der Stadt wegen Organisation und Genehmigung ist vorhanden. Es wird eine Haussammlung zur Finanzierung der Tüten für die Kinder geben.

→ Für den **Veranstaltungskalender der Norfer Vereine** ist Redaktionsschluss. Als feststehende Termine sind das Wasserturmfest am 14.05.2022 und die Erstkommunion am 15.05.2022 aufgenommen.

→ Herr Neuroth berichtet für das **Pastoralteam** über die personellen Veränderungen in den Sommerferien.

Pfarrer Süß ist in Neuss und Weckhoven eingeführt worden; er will sich bis Ende des Jahres Zeit nehmen, um sich ein Bild erschließen zu können. Es wird erste Sitzungen geben, um den zukünftigen Entwicklungsprozess abzuklären und ein Pastoralteam aus Neuss-Süd, Neuss Mitte und Rund um die Erftmündung zu bilden. Pfarrer Süß spricht davon, „von Projekten zu Prozessen zu kommen“. Es haben bereits Kennenlerntreffen, z.B. mit KiTa- Miterbeiterinnen stattgefunden. Eine Kooperation mit Vereinen und kath. Familienzentren ist ebenfalls im Gespräch.

Die erste offizielle Messe in St. Andreas zelebriert Pfr. Süß am 16. Oktober. Es wird eine Möglichkeit zum anschließenden Gespräch geben, Getränke und ein kleines Imbissangebot sind ebenfalls geplant.

Helfer haben sich reichlich angemeldet, Ansprechpartner ist Frau Wermeister. Die Finanzierung wird noch abgeklärt. Der Gottesdienst wird auf dem Dorfplatz per Bildschirm übertragen.

1. **Lebendiger Adventskalender**

Es sind bereits Terminanfragen vorhanden. In Kürze werden die Termine und die Möglichkeit zum Eintragen bekannt gegeben. Frau Wermeister übernimmt die Organisation.

Die Gestaltung bleibt wie in den letzten Jahren, jede Familie bestimmt selbst das Programm.

1. **Jubiläen und Gemeindefest**

Das Gemeindefest wird am 14. August 2022 unter dem Motto: **„Jubiläum rund um St. Andreas“** stattfinden.

Der Vorschlag von Frau Wermeister, die Festlichkeiten in mittelalterlicher Gestaltung ablaufen zu lassen, findet allgemeine Zustimmung. Ein Vorbereitungsteam wird noch gebildet, Interessenten können sich bei Frau Wermeister melden. Die Weitergabe von Informationen an die evangelische Kirchengemeinde erfolgt ebenfalls durch Frau Wermeister.

1. **Wahlen**

Die KV-Wahlen sind auf den 07./08. Mai nächsten Jahres verlegt, Weckhoven wählt bereits im November dieses Jahres. Eine evtl. Verschiebung der PGR-Wahl ist im Gespräch, da es sinnvoll ist, zuerst nach Modellen für den zukünftigen PGR (Erhaltung der klassischen Strukturen oder einen PGR für den gesamten Sendungsraum) und geeigneten Kandidaten zu suchen.

Für die Arbeit vor Ort wäre es sinnvoll, Informationen einzuholen und eine Info-Veranstaltung zu organisieren. Herr Rütten wird diese Ideen in die nächste PGR-Sitzung einbringen. Die Gremien vor Ort sollten auf jeden Fall gestärkt werden. Der allgemeine Tenor gibt zu verstehen: „Gemeinde ist dort, wo ich lebe“. Herr Berdel weist auf die vorhandene Medienpräsenz auf [www.katholisch-neuss-sued.de](http://www.katholisch-neuss-sued.de) und weiter Kirchort „St. Andreas“ hin.

Nach Ansicht von Frau Wermeister ist eine Kooperation der Gemeindeausschüsse sicher erwünscht, das Hauptaugenmerk sollte aber auf der Arbeit vor Ort als Grundlage liegen.

1. **Termine**

Die nächsten Gemeindeausschusssitzungen sind jeweils um **19.15 Uhr** im Pfarrsaal am:

20. Januar 2022 (Info-Veranstaltung zur PGR-Wahl)

10.März 2022

09. Juni 2022 und (vor dem Gemeindefest)

29. September 2022.

1. Verschiedenes

Die Ministrantenarbeit soll stärker in den Fokus der Gemeindearbeit gerückt werden. Im Dezember ist eine Einführung neuer Messdiener geplant, Interesse ist von Seiten der Kinder und Jugendlichen ist vorhanden.

Für die Erstkommunion sind 43 Kinder angemeldet, ein Team zur Vorbereitung besteht bereits.

Vom 05.- 19.11. wird in St. Peter in Rosellen eine Ausstellung zum Thema „Freiheit“ präsentiert.

Das Taufbecken in St. Michael ist versetzt und das Kreuz am Eingang freigeschnitten. Verschönerungsarbeiten sind in Planung und werden demnächst erledigt.

Erwünscht ist eine Wiederbelebung der Gottesdienste am Mittwochmorgen, allein wegen der Teilnahme der KiTa-Kinder. Sr. Rosemarie betont, dass so ein Gemeindeerleben für Kinder besser möglich sei.

Für das Protokoll: Daniel Nikolaus Voss